



Gefördert durch die Stiftung Deutsche Krebshilfe (DKH)

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V. (DPWV), im Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband e.V. (HKSH-BV), in der Deutschen Diabetes Föderation e.V. (DDF), in der Gesellschaft für Rehabilitation bei Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (GRVS), Deutscher Pankreasclub (DPC) und der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e.V. (GASTRO-LIGA)

## PRESSEMITTEILUNG

**Bonn, den 4. Mai 2017**

### Einladung

Von Freitag, den 12. Mai bis Sonntag, den 14. Mai findet das 52. Bundestreffen des Arbeitskreises der Pankreatektomierten e.V. (AdP) in Erfurt statt.

In Deutschland erkranken jedes Jahr über 17.000 Menschen an Bauchspeicheldrüsenkrebs (Pankreaskarzinom) und 70.000 an einer chronischen Bauchspeicheldrüsenentzündung. Bei dieser Krebserkrankung liegt der Frauenanteil bei rund 55 und bei Männern bei circa 45 Prozent. Tritt eine chronische Entzündung oder andere Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse auf, wird eine ständige Verlaufskontrolle empfohlen.

Im Rahmen der dreitägigen Veranstaltung richten der AdP und das Helios Klinikum Erfurt eine wissenschaftliche Hauptveranstaltung über die Verbesserung der Früherkennung und Behandlungsmöglichkeiten der Erkrankung aus. Medizinexperten informieren zum aktuellen Stand in Fachvorträgen. Auch wird diskutiert, ob aus einer chronischen Bauchspeicheldrüsenentzündung möglicherweise Krebs entstehen kann. Persönliche Gesprächsrunden ergänzen das umfangreiche Informationsangebot.

Durch die Veranstaltung führen der AdP-Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirates, Prof. Dr. Michael Poll, und Chefarzt Prof. Dr. Albrecht Stier vom Helios Klinikum Erfurt.

Wir laden herzlich ein:

**Veranstaltung „Verbesserung der Früherkennung und Behandlungsmöglichkeiten bei Pankreastumoren“  
Samstag, den 13. Mai 2017, 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr,  
Comcenter Brühl, Mainzerhofstr. 10, in 99084 Erfurt.**

Gern stehen die Experten für Ihre Fragen und ein Interview zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung und Teilnahme. Das Programm finden Sie in der Anlage.

Mit besten Grüßen

Beate Hahn  
Geschäftsstellenleiterin

### Über den AdP:

Der Arbeitskreis der Pankreatektomierten e. V. (AdP) wurde 1976 von Betroffenen in Heidelberg gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Der gemeinnützige Verein steht unter der Schirmherrschaft der Stiftung Deutsche Krebshilfe (DKH). Seit Beginn unterstützen Ärzte aller Fachrichtungen und Ernährungstherapeuten den AdP. Dem Verein gehören 1300 Mitglieder und 60 Regionalgruppen an. Die Selbsthilfeorganisation unterstützt alle Patienten, bei denen eine Erkrankung der Bauchspeicheldrüse vorliegt oder vermutet wird. Das Ziel des AdP ist die Förderung der Gesundheit und Rehabilitation von partiell und total Pankreatektomierten sowie nicht operierten Bauchspeicheldrüsenerkrankten unter besonderer Berücksichtigung der Krebspatienten und ihrer Angehörigen.

Arbeitskreis der  
Pankreatektomierten e.V. (AdP)  
Bundesgeschäftsstelle  
Thomas-Mann-Str. 40  
53111 Bonn

Vorstand:  
Jürgen Kleeberg, Vorsitzender  
Lutz Otto, Stellv. Vorsitzender  
Manfred Lechner, Schatzmeister

Pressekontakt:  
Brigitte Papayannakis M.A.  
Telefon: 0228 33889-251  
Telefax: 0228 33889-252  
E-Mail: [presse@adp-bonn.de](mailto:presse@adp-bonn.de)